

Museums

an die

Bürger und Nationalgarden

Wiens.

Liebe Brüder!

Drei Tage prangen in der Geschichte Wiens, in der Geschichte Oesterreichs, die ewig ruhmvoll als strahlende Glorie Oesterreichs in der Geschichte leuchten werden:

Der 13. März, der 15. und 26. Mai!

Den 13. März schütteltest Ihr das verhasste Verdummungsjoch, die höllische **Metternich-Sedlnitzky'sche** Knutenherrschaft ab; — am 15. Mai habt Ihr die **aristocratische** Rücktrittspartei erschüttert; am 26. Mai endlich habt Ihr die in schändlichen **Intriguen** und **volksfeindlichen Mänken** nimmerfette Aristocratie in den Staub getreten!

Wohl Euch, Ihr habt der Welt den Beweis geliefert, daß Ihr der Freiheit würdig seid!

Aber, Brüder, in der Freude über Euren Triumph vergeßt nicht, **wer** es war, der die Resultate des **13. März, 15. und 26. Mai** zuerst begründen half, **wer** zuerst das Leben für Euch auf die uneigennützigste Weise einsetzte und **Alles** wagte, und **Alles** nur für Euch, Nichts für sich!

Die hochherzige **academische Legion**, unsere edle Jugend, die Blüte und Hoffnung Oesterreichs war es, die mit edler Todes-Verachtung sich stets in die ersten Reihen stellte, um Euch und Euren Kindern die Freiheit und eine angenehme ruhige Zukunft zu erkämpfen!

Was sie that, geschah zu Eurem Besten; kein egoistisches Gefühl leitete diese edle Freiheitschaar, sie begnügte sich mit dem lohnenden Bewußtsein für das Wohl Oesterreichs ihr Blut dargeboten zu haben!

Brüder, Kameraden! ist wohl Einer unter Euch, der nicht den Wunsch hegte, diesen braven Vorkämpfern der Freiheit ein öffentliches und bleibendes Zeichen Eures Dankes, Eurer Liebe, ein **Denkmal** für die Zukunft zu weihen?

Nun denn auf, Brüder, legt **Subscriptions-Bögen** auf, sammelt eine Summe und laßt eine **Mar-mor-Statue** auf dem Universitätsplatz, von einem geschickten Bildhauer verfertigt, setzen.

Selbe stelle einen Studenten in Uniform mit der deutschen Fahne in der Hand vor.

Mit der Inschrift:

„Die Bürger und Nationalgarden Wiens den braven Studenten zur Erinnerung an den 13. März, 15. und 26. Mai 1848.“

Der 26. Mai hat bewiesen, wie sehr Ihr Alle die Studenten liebt, beweist nun auch, daß Ihr der Nachwelt ein Denkmal dieser Liebe und des Dankes überliefern wollet.

C. C. Seitner,

Nationalgarde des 4. Bezirks 5. Compagnie.

Wissenschaft

an die

Bürger und Staatsangehörigen

Wissenschaft

Siehe Zettel!

Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.



Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.

Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.

Sammlung L. A. Frankl

Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.

Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.

Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.

Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.

Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.

Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.

Die Zettel sind in der Bibliothek des Herrn Dr. L. A. Frankl in Wien aufbewahrt und können von den Interessierten eingesehen werden.

L. A. Frankl

Wissenschaft